

	<p>Object: Kartätschenkugel in Schmuckschachtel</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventory number: 00023</p>
--	---

Description

Die Kartätschenkugel befindet sich in einer Schmuckschachtel, in der sich in der unteren Mulde die Aufschrift "18. März" befindet. Als Kartätsche bezeichnet man in der Waffentechnik eine Munition der Artillerie, wobei Ladungen mit vielen kleinen Kugeln Beutelkartätsche, mit wenigen großen Kugeln Traubenkartätsche genannt werden. Der Messerschmied David Reuschle, der aus Besigheim bei Stuttgart stammte, arbeitete als junger Mann in Berlin und hat dort höchstwahrscheinlich während der Revolution von 1848 auf den Barrikaden mitgekämpft. Mitte der 50er Jahre des 19. Jahrhunderts kam er auf seiner Wanderschaft nach Templin und wurde hier sesshaft.

Basic data

Material/Technique:	Eisen; Schachtel aus Holz und Stoff
Measurements:	D: 2,8 cm; Schachtel L: 4,0 cm; B: 4,0 cm; H: 3,2 cm

Events

Was used	When	1848
	Who	David Reuschle
	Where	Berlin

Keywords

- Ammunition
- Kartätschenkugel

- Military
- Märzrevolution (1848)
- Sphere